Beingspreis:

urch Beten 3,50 MRt., urch bie Boft 8,70 Det.

erichend täglim mit Ans-Reiertage. Drud und Berlog oon g. Chr. Sommer, Bab Must und Dies.

Diezer 3 Zeitung (Lahu-Bote.)

(Rreis=Beitung.)

Breis ber Mugelgeme Die einfpaltige Beile 60.3 Amti. Bel.u. Berfre 680.3 Reflamegeile 2.50.66

Mungabeiteue: Dies, Rojenftraße 36. Gernfprecher Rr. 17 Berantwortlich für bte Schriftleitung: Rarl Breibenbenb, Gme .

mit dem "Amtlichen Kreisblatt" für den Unterlagnkreis.

97r. 159.

Dies, Camstag, ben 17. Juli 1920.

26. Jahrgang

Die Antwort der Alffierten

bat folgenben Wortlaut

1 Die beutsche Regierung verpflichtet fich, vom 1. Huguft 1930 ab auf feche Monate den Alliferten monatlich zwei Mil-thonen Tonnen sedblen, welche Menge von der Wiedergutmus hungskommission genehmigt worden ist, zur Berfägung zu

2 Der Wegenwert biefer auf bem Schienen- ober Baffermige beiörderten Roble wird bon ben allfferten Regierungen auf bes Reparationsfonto angerechnet und zwar zum bentichen In-Ambapreise gemäßt § 6 Lit. A., Amage 5, Teil 6 bes Bertrages wo Berjailles. Augerbem wird als Gegenleiftung für die den Allijerten zuerkaunte Befugnie, fich nach Riaben und Qualitaten eingeteilte Roblen liefern zu laffen, eine Brimie von 5 Colomark, die bon den Empftingern in bar ju zahlen ist, zur Emperhung von Lebensmitteln für die deutschen Bergarbeiter

3. Mahrend ber Daner ber obigen Goblenlieferungen merben Die ite 9 2, 3 quib 4 bes Prototofie bom 14. Buli borgeichenen untrollmagregeln in ber gemäß bem Bortlaut ber beiligensen Unlige abgeanderten Borm lofort in Straft gefent.

4 Es wird alebald gwijchen ben Attiterten ein Abkommen aber die Berteilung der oberichleitiden grolle burch eine Kom-miffion, in welcher Deutschland bertreten fein wird. Diejes 218temmen unterliegt ber Genebutigung Der Reparationstommifion.

5. Ge tritt al balb in Gfen eine Kommifion gujammen, in welcher bie Dentichen bertreten fein werben. Aufgabe biefer dommiffion foll es fein, Mittel und Wege gufinden, um die Le-bensbedingungen der Bergarbeiter beginglich der Ernährung und Meibung und im Sinblid auf eine belbere Musbeutung ber Bergarbeiter gu haben.

6 Die alliierten Regierungen erftliren fich bereit, Deutichland wahrend bes obenerwähnten fed smonatlichen Beitraumes tinen Borichuft zu gewähren in Bobe ves Unterschiedes gwifden bem geming & 2 gezahlten Preife und bem Ausfuhrpreis der enifien Roble ab beutichem hafen bezw. beur englichen Ausfabrureis ab englischem Safen und zwar jeweils der geringeren biefer Breife nach Maggabe Des § 6 Lit. A., Anlige 5 Teil 8 bee bertrages bon Berfailles. Die Birfchuffe merben gewihrt semif Berifef 235 und 251 bes Bertrages bon Berfailles. Die genannten Borichuffe erhalten ben unbedingten Borcang. ber alten anderen Borberungen ber Allfierten gegen Dentich-Die Borichuffe werben am Schluffe eines jeben Monats it nach ber 3ahl der gelieserten Tonnen und dem mittleren ob. Preis ber Mohle wihrend Diefes Beitraumes gegeben. Bo rite am Ende bes erften Monate werben bon ben Alliierten erfchulfe jur ipateren Berrechnung gegeben, ohne oag bie ge-

auen gablen abgemartet werden. Bulls um 15. Robember 1929 feitgestellf werden follte, bot bie Gesamtlieferung fur August, September und Ottober bie 6 Millionen Tonnen ning erreicht bat, murben bie alliberten jur Bejegung eines neuen beutichen Teilgebietes, des Aufrgebietes ober irgeno eines anderen schreiten.

Antage 1. Go wird in Berlin eine ftanbige Telegation er Siedergutmachungskenmission eingerichtet, Ihre Auf-aben benieht darin, sich der solgenden Mittel" zu vergewissen, wir die in dem Abkommen dam 16. Juni 1920 eurgeoffenen unlteferungen ausgeführt werben. Die Blane fiber bie meine Bertellung der Gorberung unter Angabe ber elleiten, über bie Bertunft und bie Qualitat einerfeits bie Bulldgrung der Lieferung an die allfierten Dadite unter mien Anordnungen anderecieits, die von ben dentichen faiten fengestellt und bon ihnen ber Genehmigung ber geen finoführungeorgenen übermittelt werben, ju unter-

Reine Abanderung bes genannten Planes, durch welche Berninderung der Lieferung an die Alliserten herbeige-ien berden tonnte, darf in Kraft treten, ohne vorberige Genebod der Telegation ber Biebergunnacoungefommiffion in

Die Biedergutmuchungsfommiffion, welcher Die benriche egierung in tegesmäßigen Intidenvährnen von der Ausführen der bei in tegesmäßigen Intidenvährnen accepenen Anordung ber für bie Lieferung an die Auflierten gegebenen Anordgen burch bie zuftändigen Behörden Rechnung zu legen bat. den beteiligten Machten jede Berlegung ber eben angenomnen Grundlige mitzuteilen.

Spe, in Bull. Die ichriftlichen Abanderungeführ ber then ju ben bentichen Borichlagen find in foater Stunde tanet geworden. Gie werden in den Kreifen der deutschen desation und ber Sachverftanbigen ernft genommen. Sie men wit den mundlichen Erflarungen bon Lloud George und interend in der Untercedung mit Gimons nicht fiberein. Die the linerige Materie erfordert fehr forgiall ige Ungengen burch Sachverftandige. Gicherlich haben die Regie-Supter der Alatierten feine Ahnung von der Tragweitee a tompetaierten Manioln Die Enticheidung Dacf nicht

Die Lage ift fritifch.

Die Wefahr der Befegung bee Rubrgebie nabe

38. Spa, 15. Juli. Gestern und,mutag um 2 Uhr Buischen Liopd George und dem Minister des Lus-Dr. Simone, eine Befor chung ftatt, die etwa Biertelftunde ganerte und allem Anscheine nach ergebbersaufen ift. Bie man gott, fell der englische Miviafibent fich einfach auf ben Friedensbertrag bezogen übrigen jebe weitere Erörterung in ber Roblenfrage viejen baben.

Burg Darnuf trat bann im Spenejaat bes hotels Unet Lubin die deutsche Delegation mit ben hier weilen-Cachberftanbigen ju einer Beratung gufammen, an ber 40 Serren teilnahmen, darunter Stinnes, Dernburg. engu, Dr Melchior, Bredfeldt u. a. Ueber bas Ergebnie biefer Berntung, Die etwa giver Stunden wahrte und aufcheinend recht lebboft berlaufen ift, wurde teine Ditterlung gemacht.

Im Anichluß an biefe Sinung trat bie Delegation in ber Wohnung bes Reichskangiers zu einer weiteren Beras jung gufaurmen. Ingwischen berieten in ber Billa La Fraineufe die Staatsmanner der Allfirerten mit Marichall Boch und dem belgischen Generalstadschef. In den Areisen der Militerten erklart man, daß au Entente in ber Ernah-rungefrage und möglicherweise auch in anderen Bunkten ju Bugeftanbniffen bereit fein wurde, ban ife aber in ber Roblenfrage unter feinen Umftanben etwas von ihrer Borberung ablaffen werbe. Weber Millerand nuch Lloud George tonnten in ihre Parlamente juruftefehren, ohne in der Rob-lenfrage fiber "befriedigende" Ergebniffe berichten gu tonnen Der Standbunft der Entente fei daber un wanderlich und bie Lage miffe femit nach wie bor afs augerft tritiga bezeichnet werden. Lloyd George und Millerand hatten im Laufe des gestrigen Tages wiederholt febr lange Beipredungen ohne Beugen, über beren Berlauf fich Millerand am Abeut frangofischen Breifebertretern gegenfloer febr befrie-bigt außerte. Um 10 Uhr abends trat die dentiche Telegation wiederum zu einer Ginung gufammen. Bon deutscher Seite wurde während bes gangen Tages eine Mittellung nicht ausgegeben.

Bon italienischer Geite bagegen wurde bem Berichterftatter ber Teligrapben-Union mitgeteilt, bag bie Gefahr ber Besetung bes Ruhrgebiets burch Die Alliterten in nachfte Rabe gerudt fei. Der Oberfte Rat habe bereits alles Rötige festgelegt. Es würden feche Diviftonen gur Ber-wendung tommen, barunter zwei englische, brei frangofische, und eine beigische. Die deutsche Delegation meroe in ber borausfichtlich beute frattfindenden Sigung ben ben 2006- ierten bor die Alternatibe gestellt werben, fid, entweber gur Lieferung bon 2 Mill. To. Robien monorlid ju berpflichten ober die Mitteilung bon ber bevorftenenden Befetung bes Ruhrgebietes entgegengunehmen.

England an Die Comjetregierung.

Da. London, 16. Juli. Bonar Late berlas im Unterhause ein langes Telegramm, bas die englische Regierung an die Sowjetregierung gesandt habe. Das Telegramm be-

Die englifde Reglerung bat jur Renntnis genommen, baß bie Sowejtregierung die im englischen Memorandum bom 1. Buff niedergelegten Grundfage ale Grundlage für bae Abfommen fiber bie Bieberaufnohme ber Sanbelabejiehungen und die beiberfeitige Ginftellung ber Geinofeligteiten angenommen bat. Die englische Begierung beichlog baher, die Berhandlungen über bas Canceleabfommen fort-

jufegen, fobald bie ruffifchen Telegierten gurudgefehrt find. Das Telegramm nimmt auf Die wiederbolten Erffarungen ber Sowjetregierung Begug, bag fie mit ihren Rache barn in Frieden gu leben wunfche und auf ben bei ber englidjen Regierung gleichfalls borhandenen bringenten Bunfch, in cang - Guropa ben Grieben brieberberguftelfen, eingelie. Die englische Regierung ichlägt baber einen fofertigen Baf-fenftillftand zwifchen Bolen und Ruftland vor, Die Bebingungen bes Baffenftillfiandes feben vor, bag bas polnifche ett fofort auf bie bon ber Briebentfonfereng im leiten Babre ale proviforifche Oftgrengen Bolene fefigejegten Linfen gurudgeben foll. Danach foll eine Confereng in Loudon gufammentreten, um über ben endgiffigen Stieben gwifchen Rufland und feinen Rachbarn zu beraten. Der Ronferens wurben Bertreter Ruflands, Bolens, Leitfands, Litauens und Binnlande beimobnen, mabrent bie Bertreter Dfigafiziene eingelaben werben follen, um ihre Balle boigvirigen.

Die Waffenftillfeandsborichlage beiagen ferner, bag bie rufffichen Beere auf einer Luffe ben 50 Lilometer öftlich ber verläufigen polnifchen Grenge fteben bleiben follen. Gin Maffenftillftand mit Brangel wird ebenfalls borgeichlagen werben. Bahrend fich die engliebe Regierung nicht ber-bflichten, Bolen für ein feineliche Aufreien gegen Ruß-land Unterftützung zu bieten, fit fie burd ofe Bolferbundjotung berpflichtet, die Integrifat Bolens innerhalb feiner eigenen Grengen gu berteibigen.

Die Drahtung fügt bingu: Collte fich Cowjetruffand trat feiner wiederholten Erffarungen nicht mit bem Rudguge ber polntichen Armeen bom enfitichen Boben auf Grund bes Waffenftillftanbebertrages begnügen jondern beabfichtigen, innerhalb bes polnifchen Gebietes feinbjelige Sondlungen gu unternehmen, jo merben bie englische Regierung und bie Alltierten fich für verpflichtet halten, Die polnifche Ration bei ber Berteibigung Gree Beftebens mit allen gu ihrer Berfügung ftebenben Mitteln gu belfen.

Beutichland. D. Dasneuepreußifche Bahlgefen wurf gum neuen preugifchen Babtgefet ift im Minifterium des Der Ent Junern nunmehr fertiggeftellt und wird nach ber Beratung im Staatsminifterium ber Landesberfammlung bet ihrem Biebergufammentritt am 15. Geptember gugeben. Der Entwurf lebit fich eng an das Reichstunbfgejes an, unterichteblich ift lediglich bie Einteilung ber Bolifreije und bee Berbandentaffreije. Den Tag ber Sauptwahl fest bas Stanteminiferium im Ginveraele men mit bem Melichenrat ber Lantesverfammling feft. Land ift in 74 Babillreije eingeteilt, barunter Die Boutfreife Raffet, Sanau, Limburg, Biesbaben, Frantfurt a. IN. faufcheinend wird der afte preupijche Landingewahlfreis jum Bablfreis Sanau gehoren). In jedem Bableretie werden tier bie fieben Mbgeurdnete gewähll, auf je 40 000 Stimmen fallt ein Abgeordneter. Die Reftfimmen geben in die Berbandswehlereife. Ein folicher wird 3. B. aus heffen Raffin gebildet., Huch in ben Berbandswahlfreifen tommt auf 40 000 Stimmen ein Manbat, die Reftfrimmen geben auf die Landtifte, wo gleichfalle auf 40 000 Stimmen ein Manbet fommt. 3m Reiche find es befonntlich 60 000 Stimmen. Die Urwahllreife find wesentlich theiner als im Reiche, um eine beffere politifche fanblung amijden Abgeordneten und Bablireis berguftellen.

Die neue Regierung in Babern

Da. Dinden, 16. Jult. (Draftber.) 3n ber beutigen Sitzung bes Landtages fant gunndit die Locht bes Minifterprafibenten ftatt. Es wurde bei 143 abgegebenen Stimmen ber bisherige Minifterprafibent Dr. von Rahr mit 100 Stimmen wiedergewählt. 43 Bettel wurben unbeichrieben abgegeben. Rach turger Baufe erflarte fich ber nengewählte Minifterprafibent bereie, Die Bahr angunehmen, und gab die neue Ministerlifte befannt, Die gutichen den Roalitionsparteien bereinbart mar, Giernach libernimmt Koalltionsparteien bereinbart var. Gernach übernichten bas Ministerium des Acusern und Junern der Minister-präsident, das Kultusministerium Wegierungsrat Matt (Iahrische Volkspartei), Justzzministerium Regierungsrat Dr. Woth (Mittelpartei), das Finanzministerium Dr. Krauss-ned (Bahr. Bolkspartei), das Ministerium sin soziase Für-Comple (Bahr. Malkspartei), das Ministerium sin soziase Fürforge Oswald (Baper. Bolfspartei), bae Landwertichafts-menisterium Buglhofer (Bauernbund), bas Sanbelsminifterium Damm (Demofrat).

Misbann verbreitete fich ber Minifterprafibent in einer langeren Rebe über bie Lettfap:, Die emifchen ber Staatsber Stantsgeschäfte festgefett waren und betonte hierbei, in beionderer Weise bas Gesthalten ber Stotteregierung un ber Ginbeit bes Reiches. Bir wollen jein und bleiben ein einig bentiches Bolt, unfer großes Beutiches Baterland in feiner ichwerften Rot erft recht in Liebe und Treie untfaffen. Bir munichen feinen extrem unitariichen fonbern einenibberaliftifchen Aufban bes Reiches, aber nicht einen engherzigen Bartifularismus, ber nur on fich benft ober im Ginne einseitiger Refervatrechtepentif, joubern im Ginne einer freien, aufs Große gebenden Ginigung. Bum Schuf fom ber Minifterprafibent auf bie Berhandlungen in Gpa ju fprechen. Dieje zeigten gu jeber Stunde, oag ber Biederaufban unseres Wirtschaftslebens fast ausschließlich bon frembem Willen abhangt. Wie lange auch otefe nieberbruffenben Berhältniffe bauern mogen, in feinem Lugenblot fonnen jie und irre maden in unferem Willen, unfere gange Rruft eingufegen für unfer beutiches Batertunb, mit bem wir die ftolge Bergangenheit gereilt haben, mit bem wir gren und unberbrüchtich auf in ben ichweren Sagen gufummenarbeiten wollen gur Bieberherbeiführung einer, wenn auch noch fern liegenden, jo doch ficher ju erhoffenben befferen Bufunft.

Parteipolitifces.

Gine neue politifch'e Gruppe, 3n München bat fid; ens Mitgliedern ber Baberifchen Boltspartel eine Bereinigung gebilbet, Die fich "Chriftlich bemofratifibe Bereinigung" Die Breffe ber Baberifden Bollepartei bemertt, bag biefer Gruppe aufferhalb ber Areife, aus benen fie entiprungen fet, irgendwelche Bedeutung nicht beigemeffen werde. Dies zeige fich fchon barin, bag nomhafte Bolitifer und Bart imanner ihr nicht angehörten Sie hoffe jedach, aus dem rechten Flügel ber Demokratischen Partei Anblinger zu gewinnen

Die Religionobetenntniffe im Reichetag.

Der "Ommabifche Mertur" veröffentlicht eine Bufammenftellung ber Religionsbefenntniffe im nenen Reichstage. Dieje ergibt folgende Rejulinte: enangeliichen Betenntniffes 175, babon 1 Brotift und 1 Breifricchficher, famtlich verteilt auf alle Braftionen außer Bentrum und Unnbhängigen. Ratholifchen Befenntniffes 105, barunter famtliche Mitglieder bes Bentrums und der Babricchen Bolfspartei. Mobeischen Befenntniffes 5 21s Difibenten, Freireligioje, Religionsloje bezeichnen fich im gangen 133, jämtlich in ben brei sozialiftischen Barteien. Giner, ber Cogialbemofrat Bartleib nennt fich Atheift und einer gibt an, ungefauft ju jein. 33 Mitglieder baben feinerlei An-gaben ibrer Ronfeffionegugeborigfeit gemacht.

Arbeitewille in Franfreich.

In Pontibh haben nach einer Mehning ber guffine" Die Arbeiter einzelwer Unternehmungen, beren Beif'r bon ber Arbeiteinspettoren wegen Bergebene gegen bas ibefen fiber ben Adithundenarbeitstag jur Anzeige gebrucht worden wiren, fich an den Brafetten gewandt und ibm erfbirt, fie jelbft ben langten 10 Stunden ju arbeiten, damit bie frangofifche Induferie ber theutichen Gonfurreng begegnen tonne'. Die "Ufine" angert fich ju bem Begehren ber Arbeiter babin, bag biefes mit bem Wefiet fiber ben Achtftunbentug nicht im Biber pruch ftebe, weil die gu bem Bejeg über bie Retallindufteie ergongene Bermalaungberordnung, die mach Uebeceinkommen glooden Arbeitern und Arbeitgebern getroffen worden fit, ben Arveit gebern bas Recht gebe jahrlich 150 bis 200 Ueberfunden au-beiten gu laffen, am die burch Gefte und Seiertage eintcetenben Unefolie in der Arbeitsgeit eingeholen.

Bolitifche Rundichau.

Bablen jum Breugenparfament, Rach einer halbamtlichen Melbung werden bie Bablen gur preugifchen Landesversammung in ,absehbarer Zeit" flattfinden. Die Borbereitungen gur Bornahme ber Bahl find im Gange.

50 Milliarden in 50 Jahren. Der Zonbetbericht. erfiatter ber Agence Sabas melbet, bag auf aus bestiden kreifen eingezogene Erfundigungen Die Reicheregierung fulgende Ungaben über ben Blan ber Bieberbeilung ure Sablungen machen werde: Entichabigungsjumme bon 50 Milliarden, gablbar in 50 Jahresraten, bon benen 20 Milliarden für blo Bieberberfteillung ber vermifteten Gebiete bestimmt jein follen und in Raturollieferungen gabliogr find.

, Deife bes Mungine mach Munchen. fiche Rungine Difer. Bacelli bat fich am 9 b. Med. bor Berlin Ter papit

nach München begeben, um die noch ichwebenden Berhandenigen über bas baberifche Ronfordat jum Abichluß ju bringen. Nach Erledigung Diejer Berhandlungen beginnt ber Rungine bauern-

ber Aufenthal in Bertlin gu nehmen.

Die Rotonien, Die Dentiche Kolonialg fellichaft bat an ben Reichstanzfer Gebrenbach und ben Reichsminifter bes Answärtigen Simons nach Spa folgende Trabtung gerichtet: Die Deutiche Stolonialgefellichaft unterfritt Die Forberung ihres townial wirtichaftlichen Romitees auf Gortige Einfrellung von Liqubierung bentichen Eigentums in Den Rela-nien und die herausgabe bes bereits figubierten Eigentums nachbriidlichft und bittet ferner um Rudfehrgenehmigung Denticher auf ihr Befintum in den Roumien, und Ses Bechot ber Answeffung Teutscher and ben bisherigen Rolonien durchzufegen. Ges. Gein.

Schweigerifcher Broteft. Der Beiner Bund fagt gu Millerand's Broteft gegen Die deutschen Roblenlieferungen an Reutrale: Benn ber Broteft ben Ginn haben ellte, daß Deutschland an ber Bertrageerfüllung gegenüber ber Schweis berhindert würde, bann ftunde die Schweis bor einer geradezu unmöglichen Situation. Da Frankreich auch Saartoblen und belgische Roblen für fich beamprucht, fer die Schweis auf Beguge aus Deutschland angewiesen. Es fonne nicht gugegeben werben, bag ber Berband einen Bertrag einfach aufheben barf, jumal Frankreich ben Bejug ber Brauntoblenbritette ausbrudlich erlaubte. (Bgl. bagu ben hollandischen Protest, Rr. 605 ber Rolnischen

Beifung.). Die Halanbfrage bor bem'Bolferbund. Die erfte Berhandlung ber Malandsfrage im Bolferbunderet bat, tvie nicht anders zu erwarten war, mit einer Entschei-bung geendet, die beoentet, daß England enischlosen ift, die gange Frage auf die lange Bank zu ichieben. Es foll nämlich ein Ansichus bon brei Buriften, ber nicht bom Bolferbund felbft, fondern bon feinem Boritenben, bem englischen Minister bes Acufern, ausgewählt werben folt, ein Rechtsgutachten abgeben. Der Bolferbund felbft erfucte gleichzeitig bie ichwedische und finnische Regierung. wahrend beffen bon alfen Magnahmen Abstand gu nebmen, die eine Lofung ber Frage erichwerten. Die antreien-ben Bertreter ber beiben Regierungen fprachen bagu ihre Zustimmung aus.

In Schweden ift man über bieje borläufige Enticheis dung enttäufcht, Die Preffe gibt bem aber nur ichwachen Der Sochberrateprozen gegen die beiden berbafteten Gubrer ber Halander ift geftern erftmalig in Abo verhandelt worden. Die Gache wurde vertagt und die beiben Angeflagten auf freien Buß gefett, was die ichwedische

Breffe mit großer Befriedigung begrußt.

Die Bruffeler Ronfereng. Rach einer Blatter-melbung aus Gpa ift es wahrscheiflich, oaf die internationole Finangtommiffion, Die der Belferbund au, den 23. Juli nach Bruffel zusammengernfen bat, auch dann ftatifinben wird, wenn bie Berhandlungen in Epa, Die auch nach bem offigiellen Schluß ber Kontereng noch fortgefest werben follen, noch ju feinem Ergebnis geführt baben follten.

Steigerung ber frangofiichen Roblenfor-berung. Rach einem Bericht bes "Betit Journal" bofft man bereits Ende biefes Jahres aus bem Departement du Rord 300 000 Tonnen monatlich zu fordern, was erwa ber Salfte der Friedensforderung entipricht. Bet den Gruben bor Courrieres (Bas be Calais) rechnet man Januar-Bebruar tommenden Jahres, in Lens Ende 1921 mit ber Auf-nahme ber Forberung. Da in Rordfrankreich Gauben mit einer Friedensgiffer bon etwa 9,5 Millinnen Tonnen gerftort waren, tann man wohl barauf gablen, bag im Laufe bes nachften Bahres wenigstene bie Safte wieder in Betrieb fein wird.

Der Ernftaber pointiden Lage Der polntide Ministerprafibent Grabeti erfannte in einer gestern fruh Journaliften gegenüber gewährten Unterredung ben Ernft der polnischen Lage an ber Front an. Die Bolfcbewiften hatten mit bedeutenden Streitfraften und verbeifertene Kriegematerial unter ber Gubrung Denitins, Roltichate und Zubenitiche angegriffen. Indeffen babe bie verzweifelte Lage an der Front groß: patriotische Gefühle losge-löst und den Bunsch der Bestegung des Länderräubers über-all im Lande wachgerusen. Der Ministerrat proflamierte nochmals die friedlichen Absichten ber polnischen Regierung :er bezweiste nicht, daß die Alliierten Bolen bei fei-

ner Rolle, Die es gu Gunften ber Bibilifation im Dften gu fpielen habe, unterftugen wurden.

Baffenftillftande- und Friedensberhand. Inngen? Die Alliierten haben ber Comjetregierung ben Abschluß eines Baffenftillftanbes mit Bolen vorgeichlagen, und gwar unter ber Boransfegung, baft fich bie Bolen innerhalb ihrer rechtmäßigen Grengen gurudgiehen. Dem Wajfeuftillftand wurde bann eine Friedenstonfereng aller Randftaaten folgen. Benn die Comjetregierung ablebnt, ober wenn fie Bolen innerhalb feiner eigenen Grengen angreift, jo werben bie Alliierten Bolen volle Unterfruhung gutet!

Der "Betit Parifien" melbet, Grabiti habe an Beneral Bilfubift telegraphijch die notwendien Bequigen gut Ginftellung ber Rampfe und Ginleitung bon Baffenftills

ftandeberhandlungen übermittelt.

Der "Daily Telegraph" berichtet,, dag eine Botichaft der Mostauer Regierung an die britifche Regierung eingegangen ift, in ber es beißt: Eraffin bat feinem Bericht ubgegeben. Die Sowjetregierung wird Befehl jut Ginftellung ber Offensive gegen Bolen geben, sofern die Alliterten bie bolichewistiches Regierung anerkennen und ihre Einwilligung jum Zusammentritt einer Friedenskouferenz

Befegung Dunaburge burch die rote Urmee, Rach eingegangenen Rachrichten rudten bie bo'ichewiftischen Truppen füblich Dunaburg bis gur tettischen Gront oor, burchbrachen die Berbindung gwifchen der lettifchen und littautiden Front. Die littauische Migierung wurde con ben Bolichewiften erfucht, ben Durchmarid, burch litanifches Gebiet nach Bolen gu gestatten. Dunaburg, bas bon lettijchen Truppen auf Die Aufforberung ber Bolen befest war, wurde bon ben Letten geräumt und bon ben

Wolfchewisten befeht.

Ariegegerichte in Bulgarien. In Coffia ift joeben ein Brozen erledigt worden, der die allgemeine Aufmerksamfeit erregt bat. Der Generalleutnant der Reserve Raticho Betrow, früher Ministerpraffoent, Kriegeminister,, Generalftabechef, ift gu 15 Jahren Gefangnishaft verurteilt toorden, weil er durch feine Dagnahmen als Gouberneur von Magedonien wahrend des Krieges bed Staat um fehr bebentende Betrage geschädigt habe. Das Kriegsgericht gegen ben General bestand aus einem Oberfitzurnant und zwei hauptleuten, eine Neuerung, die schwerlich in anderen Länbern angenommen werben wird. - Bor kurzem war wegen abulicher Bergeben ein anderer Sefannter General Beter Tantilow zu zehnjähriger Haft verurteilt worden. ral Schekow, der bis turg bor bem Zusammenbruch Obers fommandierender des bulgarifden Geeres war und jeitdem in der Schweig lebt, bat der Regierung mitgeteilt, daß er fich bem Musichuft ftellen werbe, ber mit ber Untersuchung ber "Schuld an Der Graftrophe Bulgariene" betremt ift. Geit Robember porinen Jahres befinden fich alle Minifter bes Rabinette Radoflamow in ftrenger Unterfuchungshaft.

Ein Bufammenftog in Spalato. Bie aus Bara gemelbet wird, tam es am Sonntag in Spalato nach Schlug einer ferbifchen Rationaliftenberfammlung zu einem Zusammenstoß zwischen Ervaten und italienischen Offigieren. Die Offigiere des italienischen Schiffes Buglia, die an Land gegangen waren, wurden angigtiffen. Gerbifche Offiziere ichloffen fich der Boltsmenge an und jeuerten Rebelverschiffe auf bas Boot ab, bas bon bem Schiff ausgefandt wurde, um die bedrohten Offigiere gu bolen. Sierauf wurde ein Segelboot an Land geftieft. Diejee wurde aber mit einer Gewehrfalbe und Sandgranaten empjangen. Det ttalienische Kommandant und ein Matroje wurden getotet: feche weitere Matrojen verlent, Abruial Millo hat eine

Unterjuchung eingeleitet: Armenien und Cilicien. Der tatholifchenrmes nifche Batriarch bon Cilicien übergah ber Ronftreng bon Spa eine Dentichrift, in der gefordert wird, daß Frankreich bas Mandat über Armenien und Giffeien gum Schupe ber armenifden und eilieinischen Bevollferung übergeben werbe.

Amerifanifdifapanifche Gegenfate Gaftern Service melbet aus Bafbington: Derjapanifche Schiffahrtsmagnat Saschimoto bat im Barlament eine Interpellation wegen Ameritas feindlicher haltung gegenüber ber japanifden Schifffahrt eingebracht. 3m Ramen ber Reigerung wurde geentloor tet, bag awar bipfomatifche Beiprechungen angebahnt werben

follen und bag bie japanifchen Schiffahrtefreise gegenuber ben neuen amerikanischen Schiffahrtogesellichaftogeseben ihre eigenen Magregele jur Gelbswerteibigung treffen mußten. Das Mitglied des inpanischen Staatsrate Rentaro erflatte in einer Unterredung, die in Ausficht gewommenge japangeindlichte Gen setgebung in Makifornien werde in Japan einen fehr üblen Ginbrud machen. Die Bereinigten Staaten würden niemal: in Affien die ihnen Butommende Rolle fpielen tonnen, bebor fie imftande find, die aftatischen Boller nach ihrem Betragen und nicht nach ber Raffe ju behandeln.

er Be redbren gen, di

ble tit

ber

ben ben ertli

iebell

elithee

enten o

e meite

Muman Mu

cient t

much o

find a

men ti

Die

at große genicht b

de teil etoni (

rfunben

erjonen e beide

M. 11

inge die 100 Etel 1100 flre 10fema (

211

Jug ab w

6-(2) 5.58,

mgenid dext.

Winut

16,59 1

fenbah

iten bo igung o icub. C din Art

en, ind Bahupeli sem Ang regen Be 100 Otar

Der Bezen

incie e

et einer

erionen ielen S

ngeftan tunb þ

eider 9

efonder trephe francu Kalier 3

des in de la constante de la c

Sult bo

Zwifden Simmel und Erbe.

Ein Genfter im erften Stodmert. Die Mittagefonne liegt barauf. Unten fieht ein Bub, beibe Sande und ein balbes Dugzend Luftlöcher in ber Sofe, ihnd ichaut umbertvandt hinauf. Muj ber Genfterbant ber andere bat in ber anten Sand ein Wlas, in ber rechten einer Strobbalm und laft Geifenblafen fliegen. Das tullert bergnfiglich aus dem Strobbalm, ichwebt leicht, luftig an ber Wand entlang nach unten Der mit bem burchbrochenen Sofenboben jauchgt, Waticht, in Die Sande, baicht nach ben buuten Bogelchen. Das geht eine Beile gut. Aber da auch die iconfte Greude einntaf ein Ende haben muß, gefällt es tem Geichid, eine Seifenblufe bicht über dem himmelangeriche, teren Weficht plagen ju laffen - bielleicht aus Mitleid mit bem ungewaschenen Franchen. na, berg und gut; ber Tropfen bertiert ben Salt, fallt, fieht im Gollen ein offenes Mäulchen, ichlüpft zwijchen gibel firschwien Lippen binein und findet fich in der Wegend der Luftrobre wieder. Abine Bintungen, große Urfachen? 3ch bante icon! Ein eingeseister Buffertoopien in der Luftrobre ift feine Allinigfeit, Das Kerfchen tut gang entfest, buftet, verbeugt fich, huftet noch schlimmer, wird freborot, noch roter fuchtest mit ben Sanden und Buffen burch die Atmosphare und beruhigt fich exit nach einer geraumen Beile, Der im erften Stod fabrigiert ruhig weiter. Dem audern ift die Luft vergangen, nach bem bunien. Schein gu hafden fund bittere Tropfen gu ichluden.

Gine Macht gibt es, die fint irgendmo in einem der oberen Stodwerfe bes Welkenbaues. Fortuna haben fie bie Alten gerauft. Bir heißen fie die Launen bes Glaides. Die fabriligiert aus bitterem Stoff ichiliernbe, todenbe Gludsjeffent. blischen. Und ber fleiner Bub mit dem zu halber Gelftigkeis verruischten Hosonboden, das find wir Guntspucheld, Wir steben nub gaffen in bie Sobe, aus ber vekanntifch alles Guta tommen folk. Manche tun es nicht mehr. Ueber denen ift eines Tages die Seifenblafe geplagt mit ben oben erwichnten oder abnifichen, immer aber bitter entraufdenden Begleitericieinungen. Dunberte, Taujende mag und die holde Wartung borgaufeln - eine platt gewiß, und meift gerabe bann, wenn wir bor fauter freudiger Etwartung nicht nur die Augen hondern — wie wan zu sagen pflegt — and Mund und Naje

himmelangewandt aufgesperrt halten.

Gigentlinkich, daß die meistetn trot fibeister Erjahrungen immer wieder darouf bereinfagen. Ausnahmen beifen nur die Regel, befidtigen, die Regel nämlich, bag und Erdentinbern für gewöhnt'd nichts in den Schoft fällt, und wenn's gufällig einmal fifte, bag fich bann meiftens als bittere Setjempaffertropfen entpuppt, was als ichillernde Täuschung auf und gutam. Seitbem ber felige Hochn fich an dem befannten Apfel bergriffen hat, den feine peffere Halfte allgufüß und lodens anges priefen botte, muffen wir gar oft in faure Aepfel beigen und burfen und Mithe und Schweiß nicht verdrieben baffen, wenn es gas Wlid zu erobern gilt. Schmied en bas Willd trefffiches Wort. Trauf loehfimmern und formen die robe

Da fallt mir ein Wort bes Dichkers Otto Ludwig ein bas am Schluffe bes wundervollen Romans: "Zwijden himmel und Erde" fieht. "Bon Glid und Unglud reben Die Menfchen, dos Mer himmel ihnen bringt. Was der himmel schidt, ift nur ber robe Ctoff bagu. Um Menichen tegt es, wogu er ibn formt. Der Meufch foll nicht forgen, bag er in den Simmel, sondern bog ber Simmel in ihn tommt, und in dem Sinne fei

dein Wandel zwiichen himmel und Erbe." Sans bom Lehned.

Vermifchte Rachrichten.

Der galfenhagener Maffen morber gum Tode berurteiht. Bus Berlin, 14. Juli wird gemeldet: 3n dem Mordprozen gegen den Saltenhagener Maffenmorder Schumann ertlirten die Weichworesten ben Angeflagten nach mehrftun-

Fremdrs Reis. 1 Roman bon C. Treifel.

wat dem Worigiag fam jie ubei an bei ihrem wiann murbe ernftlich boje und ichalt über unverftanbige

Das haus aufgeben, bas fie fich mit frohen Duben gum bleibenden Beim gegrundet? Da fclag' boch ber Deibel

Es entftand wirflich die erfte fleine Spannung unter ben alten, bis dahin in feltener Sarmonie lebenden Cheleuten. "Um des fremden Jungen willen? Das febite ge-

rade," murrte Frau Auguste innerlich und ftrich dem fremben Jungen bann doch ein befonders appetitliches Schintenbrot, als er zum erfrenmal gur Realichule ging, und fab bem ichlanten Buben, völlig verfohnt mit feinem Did-ichadel, noch lange nach, wie er, bas Rangel auf bem ftarten Ruden, mit feinen ftrammen, festen Schritten ben meiteren Schulmeg antrat.

Bollig gufrieden aber gab fie fich boch erft, als fie eines Tages, es war noch im gleichen Jahr, ihrem Mann ein weißes Bündel in die Urme legte und dazu geheimnisvoll fagter "Da haft du das Döchterfen, Frig. Lifa von Ditt mar heißt das Baby, es ist gerade acht Tage alt — und

Berblüfft ftarrte er fie an. "Bift nicht bei Troft, Frau." D boch. Gehr gescheit fogar, benn es ift ein fufies Bor, gang nach meinem Beichmad. Befieh bir bas Engelchen nur erft ordentlich. Mugerdem tun wir ein gutes Bert, wenn wir's dunehmen," fügte fie ernft hingu. "Die arme junge Mutter' ift in meinen Armen geftorben. Ich habe ihr das Sterben leichter gemacht durch das Beriprechen, die mir willig anvertraute Rleine, die auch teinen Bater mehr hat, wie ein eigen Rind zu halten."

Borner fah unficher auf bas junge Rindchen nieder, bas auf feinen großen Sanden nicht fcwerer als eine Feder

hm — ja, fein Bort muß man natürlich einlöfen und gang besonders unter diefen zwingenden Umftanden. Aber eine Laft haft du dir aufgeburdet, eine Laft. Ra, fieb gu, wie du mit foldem winzigen Säugling fertig wirft, bas Ut für's erfte eben völlig beine Cache."
Er reichte ihr das ichlummernde fleine Befen vorfichtig

gurud und ließ fich in einen Geffel nieber, Die leberrafchung mar ihm doch in bie Glieber gefahren

Was war aver vagegen zu machen? Es pieg einfach B fagen. Seine fo hingefprochene Bemertung, fie folle fich ein Tochterchen gulegen, falls fie Buft habe, batte die Frau ernft genommen, menngleich fie nur icherghaft verficherte: Bei dem Jungen habe ich dir nicht orein Dabel fuche ich mir eines ichonen Tages bafür auch alleine Und da mar nun die Beicherung.

"Rlare mich nun erft mal gefälligft naber auf, Bufte, ich vermute, bu meinft die junge Frau hauptmann nebenan," fagte er barauf mit einiger Ungebulb.

Gie bettete gunachft bas fclafende Rleine in ber Gofaede, legte eine warme weiche Belourdede, die fie com nachften Tijch rig, über bas weiße Bundel und feste fich bann neben ben Mann,

a, Frig, ich rede von der unglücklichen Bitme, die ihren Mann, ber nach Afrita gur Schuttruppe ging, por einigen Monaten verlor im Rampf mit ben hereros. Gin jurchtbarer Schlag fur die arme junge Frau, Die ihm mit dem Kinde nachfolgen follte, sobald das nur die weite beichwerliche Fahrt aushalten tonnte. Ach, bei der Todesnachricht ift fie ja felber fait geftorben. Sat fich nur um bes erwarieten Rindes willen fo bingefchleppt zwijchen Leben und Sterben, und als, es ba mar, bat feine Beburt ber gerbrochenen Frau die legte Rraft getoftet. 3ch lernte Frau von Dittmar icon im Commer burch

unfern Gven tennen. Gie mochte ben Jungen, igt ihm gern von ihren Tenftern aus gu, wenn er im Garten fpielte. Muf unferen Spagiergangen in der Gilenriede, mo fie ihrer Befundheit megen fich häufig aufhielt, machte ich bann ihre nabere Befanntichaft.

Die einsame junge Frau, Die es liebte, mit Sven gu plaubern, ichlog fich auch mir an. Sie hatte hier in ber Stadt feine Familie, feine Freundichaft und lebte gang ftill und bescheiden, wie bas ihrem Buftand sowohl als ben Berhaltniffen entsprach. Run jagte fie in ber Berlaffenheit Zutrauen zu mir, und ba habe ich manches aus ihrem Leben erfahren.

Sie war von guter Familie, aber mittellas. Die Eltern verlor fie balb riach ihrer Berlobung mit bem Oberleutnant von Dittmar. Das war befonders hart für fie, als fie fein nennenswertes Bermogen hinterließen, und auch der Leut. nant nicht bas erforderliche Kommigvermögen nachzuweifen permochte. Bon ben beiberfeitigen Bermandten mar feine Silfe gu erwarten, fie rieten nur bringlich gum Abbruch

ber ausfichtslofen Berbindung. Die Rerfabten bachten nicht baran. Gie batten einander von mergen lieb und wollten nun unbedingt in Treue warten, bis Dittmar ben hauptmann erfter Riaffe erreichte und barauf heiraten tonnte. Gine lange fcmere Brufungsgeit, namentlich für die Braut, die fich berweil in abhangige Stellung begab, jeden fauer Erojden für die Aussteuer auffparte und das spatere Blud

mit dem Bergicht aller Jugendluft bezahlte. Endlich beirateten fie. Raturlich waren die Berhalts niffe auch jest teine gang forglofen. Un ein ftanbesgemäßes Mithalten im Berteir anderer Offigiersfamilien der Garnijon burften fie nicht benten, ohne Schulben gu machen, und bavor ichredten beide in ihrer rechtichaffenen ibealen Bebensauffaffung gurud. Go melbete fich ber hauptmann gur Schuttruppe. Er hoifte in Ufrita ichneller gu avancieren und bei geringeren Reprafentationstoften austomme ticher teven gu tonnen. Es gab alla wieder eine Trennung. Gine furge nur, die gli froherem Leben hinüberführen merbe, dachte bas in ihrer Liebe fo gladliche Baar und ahnte nicht daß es hienieden fein Biederfeben für fie geben follte.

Run find fie beide babin, ich hoffe, auf ewig vereint in einer iconeren Belt. Ja. ich mochte ben Glauben baran nicht fahren laffen! Aber fie ließen eine tleine hilflofe Baife jurud. Die hat Gott nun uns überantwortet. Sollte ich das Kindchen ins Baifenhaus geben laffen, Frit ?"

Rein, nein, tu' was du willft und mußt, und es foll mir recht fein. Mein erftes Bedenfen galt auch nur dir felber, Guftchen. Du bift die jungfte nicht mehr, abuft vielleicht nicht, welche Unforderungen an perfonlichen Opfern fold junges Rindchen an dich fiellen wird."

Run aber lachte fie wohlgemut: "Gewiß, Frigten, um-fonst hat man nu mal nicht in der Belt. Anstrengung und Ausgaben tostet jedes Bläsier. Wir tonnen uns beides leiften, gottlob, denn auch unfere Krafte haben gum Blud noch nicht erheblich nachgelaffen. Im übrigen werde ich gleich erft mal 'ne gute Amme nehmen. Richts foll bem Kinde abgehen. Sieh doch bloß das füße, tleine Gesicht-die weichen, duntlen garchen. Daran hab' ich nun meine Freude. Gebe der liebe Gott, daß ich es noch erlebe, dies Engelden als erwachfene Tochter neben mir gu feben. Das Kleine erwachte. Es fdrie nicht. Ohne Unrube fab

es mit feinen braunen Mugen auf. Bortfenning, folgt,

Berntung ichuldig des Mordes in feche Fallen, der oberenneret in einem Hall, des Rotzuchtversuches in vier gen, bes Mordversuches in einem Falle, bes schwereen Diebwin einem Galle, bes einfachen Diebftable in brei Sallen ber Unterfolligung in deel Billen Der Angeflagte ben Schuldipruch der Gefchvorrenen faltlachelnd entgegen atspirte, er habe nichts mehr zu lagen. Das Gericht er-ne wegen der sechs Gulle des Mordes, auf Dobesstrufe iben einzeihren Balls wegen Morbbrennerei auf lebensides Indithaus. In ben ill fen Gallen find bie einzelnen men auf 15 Jahre Budithans auf anmengegogen worben. Bon weiteren Antoigen wurde ber Angeschuldigte freigesprochen. Munitionsorpholion Auf bem Bahnhof son ent in Frankreich ilbg gestern abend ein Waggon mit fünf nen ameritanischer Munition in die Luft in olge Expiosion. ben ift bedeutend,

Die ausgeremnete Lebensbauer. Grofen gibt ein Mittel an, Die Lebendauer eines Menichen großer Babriceinlichfeit im Borraus ju bestimmen. Man de bagu nur die Lebenebaner ber beiben Eltern und ber bier Bellern bee Betreffenden ju abieren und bie Gumme burch s tellen, Die erhaltene Bahl ift voransfichtlich bie gesuchte enebauer. Richardion hat eine große Reihe bon Tobesfallen ber Statiftit mehrerer Lebensverlicherungs Gefelfichaften ent geprüft und feine Theorie ber Lebenebauer beftatigt funden Edfimm ift freilich, daß bie Berechnung nur auf rionen anteenbbar ift, die bereits affe vier Großeltern und

beiben Guern berloren baben. Musmanberer. Rach bem Lotalangg, reifen biefer bie erfien beutichen Auswancerer nach Comjet-Rugfund m Stettin ab. Es find Metablarbeiter und Bauhandmerfer, meibundert Mann, insgejamt, die nach ber Industrieftadt eiena wollen. In den nachften Wochen follen noch toufend

Mus Proving und Rachbargebieten

Zugveranderung. Bom Conntag, ben 1. August d. 26 wird ber Bersonengug 4058 Limburg (B) - Langenschwale. (Biesbaben) um 10 Minnten früher gelegt; Limburg (B) 5,58 Langenschwalbach an 7,40 nachmittags Briften agenicmalbach und Wiesbaden bleibt der Fahrplan unberert. Bom gleichen Tage ab berfehrt-ber Berfonengug 4049 Nichelbach (Raff.)—Limburg (L) von Michelbach (Raff.) Rimuten nub ab Kettenbach 7 Minuten früher. Limburg (B) 6,50 nadmittage.

:l: Limburg, 12. Jull. (Straftammer) 1. Der mbabmorbelter Beinrich Bertram von Limburg war am Tejember 1919 auf bem Bahrhof in Limbarg mit dem Umen bon Gilgutfachen beichaftigt. Er burchichnitt die Befo. ome an ber Mildfeite eines Reifetorbs und entwendete ein Er fab fich von jemeind beobachter und iprang gurud, nn Arbeitetollege Emil Störzbach fuchte feine Tat zu verber-, inden er eine Rifte auf ben geöffneten Rorb fiellte. Die polizeibeamten hatten bie Borginge besbachtet und nahmen en Logelligten Bertram bas Seind ab. Das Gericht erfannte gen Bererm auf 9 Monate Gefangnis, gegen Starzbach auf W Mart Geloftrafe. Bertram wurde jojort in Saft genommen. In Echloffergefelle Georg Berneifer von Els war am Desember 1919 gegan Mittag aus ber hauptwerffatte ge-pen und hatte fich auf ben Gaterbalunhof begeben. hier de er gewaltsam einen Gitterwagen, ftieg ein und Finete m einem Breicheisen awei Weintiften. Er entnahm ber eine er Stafchen und trug fie in einem in ber Rabe findiende Mentoagen. Darauf holte er noch eine volle Rifte in en Wagen. Bei feiner erften Bernehmung bat er Die Lat etanden, darant aber fein Geständnis widerenfen. Auf und ber Ansfagen ber Beugen, die ihn am fraglichen Tage ti der Tat beobachtet batten, fam bas Gericht gu einer Berurillung und erkannte auf 8 Monate Gefängnis! Auch dieser ingeflagte wurde sosort berhaftet. 3. Der Landmann Witin banielb bon Triebori erhalt heute bon ber Straffammar Darg, eine Gelbftrufe von 150 Mart, weil er von feiner and die nach der greeseberordnung vorgeschriebene Menge tide abgeliefert bat.

!!: Gierohaufen, 16. Juli. Gin Lob ben Frauen. Auf Sunjen wunich teilen wir noch ju ber biefigen Brandfutanie mit, daß gerade buech die unermiddliche Alebeit der nurn von Inelbach Giershausen uho. die den Wehren das ther guichleppten, ber Brand beschränft murbe.

:!: Borfadt, 15. 3nii. In unglaublicher Weife ein hiefiger Landwirt feinetn Merger über Die Binange Mait Luft gemacht. Mis Beither zweier Milchtube bat Bflichtlieferungen on Butter und Milch bielmehr ben Milchfontrollene mit ber Art bebroht. and thelbitraje von 150 Mart zahlte er nicht, fodalt ihm Enrignis feiner Kirichbaume gepfandet wurde. Er griff mit fein Menich mehr von feinem Obit befame. Die faft angemein eine eremplarische Etrase !

Ans Bad Ems und Umgegend.

Regatta Es fei barauf bingewiesen, daß bie als Eintritt an erweinden Gelber in den aogesperrten Roumen links und the best Bieles begu bermandt werden, um bie fehr boben Unfuften ber Regarta Beranftaltung ju beden. Etwaige liebers ben ber Regatta Beranftaltung zu veurt. Gene Bugute, wobei in bemerken ift, das hereits der dem Artege öfters Geko

Achtung Turner! Bente abend Ueburgefrande. Alles ur Stelle fein, auch die Borfrandsmitglieder werden goned pollyablig ju ericheinen.

Unterhaltnug Countag, abend wird herr Decar Anner, Beither bes "Bart-Cafes und Part-Cotels". buttich neben ber Ruffer Bilhelm grirche liegt, eine kningen Gartet und Parfanlagen bengalisch beleuchten. Es Die dies einen reisbollen Anblid geben. - 3m Sotel Gut tenberg ift anliglich ber Regatta vornedmes Runftler-

di bon 2,15 Uhr im Gemeinbehause statt. Ihre Berhand-Imgen find öffentlich; es ware bringend zu wünschen, bog dan möglichst reichlich Gebrauch gemacht würde. Ter im Herbst damengetreiene Landestirchening der unferer Rirche die neue Hallung geben, also ihrem Aufban bas Rüdgrat herfiellen Durch bie Areisfunoben borbereitet. Tas Roniitiam bar ihnen als Sauptverhandlungsgegenstand bie Frage tgelegt: "Belche Bünsche, und Borichlage haben die streisden für die fünftige Gestalkung der fiechlichen Berfarung singe Berwaftungsbegirts zu riachen." Ueber biefe Borlage Beiberde werben die Pfarter Kopfermann und Martin be-Gine voraussichtlich sehr lebhafte Besprechung wied

fich anschliegen. Es fet für viele, die immer wieder banath fragen, gejagt, bag die Areissunoben nicht etwa eine Berjammufung von Bfarrern, borftellen, fondern auf einen Bfarrer tommen jedesmal zwei Richtgeffiliche, die von den firchlichen Ge-meinbeorganen gewählt werden. In unierem Preisspnavolbagirk hat bie Stinobe 45 Mitglieder. Dabon entfolien auf

e Edwarzwildicaben, Auf Antrog ber biefigen Boligeiberwaltung bat bie Jagdpoligeibghörde (Banbrat) Boligei. fogben unter Leitung bes zuftandigen Oberforftere angeordnet. Bei Entjendung bes aus Berufsjägern gufammengeseuten Jagokommandos in den Unterkahntreis ift die hiefige Gemarkung an erfter Stelle bezeichnet wowen. Wegen ber bestehenden Beichrantung für Baffen ift es nicht möglich, auch noch andere Berjonen den Jagdhommandod guguteilen. 3m Uebeigen wirb ben Schwarzkittelin überall fraftig ju Leibe gerudt. In ber Umgebung find in ber leiten Beit eine gange Angahl gur Etrede getommen

Eingesandt.

Die Berienzeit für unfere Rinber hat begonnen und manche Ehrern, die nicht in der Lage find, des Alber aufer Land gu ichiden, legen fich die Frage vor: Wie beschäftige ich meine Rinber, bag fie wührend biefer Beit nicht ausarten ober fonit Gduben leiben. In größeren Städten haben fich aus Rinberfreunden berren und Damen gefunden, die es unternehmen, die Rinber gu fammeen und mit ihnen gu fpielen, fleinere ober groffere Spogiergange ju machen.

3ft abnifches bier in Ems nicht ju erreichen? Der Ginfender biefes ghrubt bestimmt, bag bieje Auregung genligt. Berren und Damen mit genugent freier Beit auf ben Blin ju rufen und berartige Organisation ju granden.

\$1\$1\$1\$1\$1\$1\$1\$1\$1 Jeder Kaufmann

hat große Vorteile, wenn er seine Waren öfter in der

Emser u. Diezer Zeitung

anbietet, da diese Zeitung die einzige ist, die für weiteste Verbreitung im Unterlahnkreis garantieren kann. Diese Zeitung wird von Jedermann in Stadt und Land und auch von den Kurgästen in Bad Ems gelesen.

Ginnng ber Stadtverordneten ju Bad Emo

am Donnerstag ben 15. Juli.

A. Umtenieberlegung eines Beigeordne. ten und eines Magiftrateichoffen. Die Bahl bes Stadtfefretars Raul jum 3. Beigeordneten fi beftaftätigt worben. Beigeordneter Balger verefoigt ben 3. Beigeordneten Raul burch Sandichlag. Stadtrechner Strob, ber an Stelle bes wegen hoben Alters ausgeschiedenen Berrn R Ie'in Magiftrateschöffe wurde, wird in gleicher Beise

Stadtb. Suntel fpricht in warmen Worten über bie 25.fahrige Tätigkeit des ausgeschiedenen herrn Rlein und berfichert ibn bes Dankes ber gangen Stadt.

B. Borlagen bes Magiftrate. 1. Umtoncederlegung bezw. Bahleine's Dingiftratefchöffen, Burch bie Husicheibung bes herrn Rieß als Magiftrateschöffe tam ale Rachfolger Boftvirel-tor Lan genberg in Frage. Der lettere ift jeooch wie wir fcon im vorigen Giningsbericht untteilten, nicht in der Lage Diefen Boften gu übernehmen, wegen gu viel Mrbeit und wegen ber Unmbglichkeft bes Bufammenarbeitens mit bem Stadto. Raffine. Die Stadtverordnetenfinung er-Mart fich mit der Richtannahme emberftanben. Die Reuwahl wird bis gur nächsten Sigung berschoben. Es entfpinnt fich während diejes Bunttes eine icharjere Debatte über bie Bufammenfejung bes Magiftrate. Stabtb. Ganner ftellt feit, bag ber Mogificat überwiegend aus Beamten besteht und erhebt Enfipruch, daß nicht ein Gewerbetret-benber einen Sig im Magistouf hat. Er betont des ofteren, daß er gegen die Perfon bes Einzelmen nichts einzuwenden

2. Anfertigung bon Stadt-Rotgelbicheinen. Rach Befchluß bes Mogistrats follte/ bie Firma Christian Commer neues Stadigeld berfiellen und gwar Scheine von 50 Pfennig. Darauf fest eine längere Debatte ein über bie Rotwendigkeit bon 10 Bfennig-Scheinen, Diefe fegeren will ein bemofratischer Antrag entweber aus Metall ober Borgellan hergestellt wiffen. Rach ber übernus anregenden Tebatte ergibt fich bin Cammellantrag, ber fagt, daß 50 Pfennig-Schaftne gebrudt werben follten und ebenfalls 10 Pfenria Bertfidde geschaffen werben. Die naberen Ginzelheiten ber Anfertigung vo Metall ober Borzellan foll ber Magiftrat entscheiden. Einige Stadtvervrdnete trafen für einen bolltommenen Reubtud des Gelbes ein, der jebuch auf Wiberftand ftiest.

3. Unich affung bon Feuerlofdigera ten. de Stadtverordnetenitung 1968 Mart, Stadto. Bleichrobt geht auf den damallgen Antrag ber bem. Partei, betreffe And, ichaffung einer De iftrige durch den Areje, ein und teint mit, bag auf dem Berbreiting der Geneitwehren in Oberurfel der Anfthaffung ben Mitoripripen nabe getretch worden fei. Die Anfthaffung foll erfolgen burch die Jouerberficherungege-

Untauf eines Grundftudeftreifene neben

ber Gilberauftrage. Stabth, Borft. Dr. Stommter teilt mit, bag herr Chupp fich bereit erffürt bat, bas betreffenbe Belande für 2500 Mart bereit ju ftellen. Ein anderes Stud Land, welches jest notwendig jur Berbolltommnung der Weges gebraucht ift bon bem Beitper Beren Zimmerichied nicht touibor.

Studb. 28 erner betont, bag Berg Schupp ber Stadt einen großen Gefallen erwelft, indem er bas Landftud gu billigem Breije abgibt, da'ihm felbst noch große Untosten entstehen. Er bittet bie Studiberwaltung auch bei herrn Stemerichied nochmals auf einen Bertouf ju bringen.

lebernahme eines Jehlbetrages burch bie Ctabtfaffe. Durch die Solbabetur find ber Stadt 1726,98 Mart nicht-

gebedte Untoften entftanden, bit ban ber Giadiperorbnetenberfammlung genehmigt werden.

6. Ctenerrudgablung an ben Domanen fistus. Durch Gerichtsenticheib ift bie Sobe bes Domanenfistus Die ehemals 19 Millionen betrug, auf 15 Millionen eingeschätzt worden. Daburch ift bie Stadt gezwungen, eine Gumme pon 46 411,72 Mart zurüdzuschlen.

Mogifir tojdoffe Ctoebrhiel: es für ba- ceie wein bige Summe, die gegable werden muß und gwar febr fchnell, um ben Binfen gu entgeben, bem Ausgleichsonde entnommen wirb.

In Diefem Ginne gibt Die Stadtbervebnetenfinning ihre Bhitimmung.

C. Mitteilungen

Stadto. Den die bemangett die Berteilung ber Dilch an ben Conntagen. Eleichzeitig tommt Ctadtberorbneter Benche nochmake auf die im borigen Stadtverordnetenbericht erwähnte Meischverteilung gu sprechen und teilt feine nunmehrige Uebesgengung für die Unmöglichteit feines demaligen Berichlages mit. Stadto, Gifcher bringt eine Ungelegenheit ber Bittoria-

ichnite gur Sprache.

CtabensotBrit. Dr. Giemmle- richtet eine Anfrage an die Polizeiberwaltung wegen des Eindringens einer größeren Ungabit Leuten in die Bentrumpverfammlung

Beigeorb. Bahger. Die Boligei lößt natürlich jedemt ihren Schutz angedeihen. In Diesem Falle waren jedoch die Ereigniffe nicht borauszuieben.

Ctabto. Mubler bittet bie Rubezeit bes Stop bis auf

den 1. Dezember zu bergingern.

Stadto. Ganner tommt wieder auf die ungeregelte Basbeleuchtung ju fprechen. Durch biefes Thema wird bie Frage ber Bewaffnung der Rachtichunfeute angeschnitten und die unbebingte Rotwendigfeit erfannt, Dieje mit Revolver, Blendlaterne und Sund auszuruften.

Rach Bertejung bes Brotofolls burch ben Stabtfefretar . Raul, welches biefer beute jum letten Dale fibernimmt, wird die Sihung geichloffen.

Mus Dies und Umgegend.

d Rongert. Im Garten bes alibefannten Refigurants Marfieimer in ber Rofenstraße findet morgen ab 4 Uhr Kongert fatt, welches bon guten Rruften guegeführt wird. (fiche Mug.)

d Anszeichnung. Das "Eiferne Kreus" erhielt noch nachträglich ber ehemalige Golbat Wilhelm Deil berlieben. d 3m Modernen Theater wird für biefe Spieltage wieber ein großes Brogramm vorgesiffert, groß an Afrigabl und noch größer an Schönheit, "Die einiame Infelt, fo betitelt fich ber hauptfilm, ber ein Erlebnis aus bem Lande ber Mitternachtsjonne wiedergibt. Spannend zeigt biefer Gilm wie oft im menichlichen Leben ver Zusall Schidfal und ein Schritt abseits ins Ungewöhnliche bestimment fortwirft über Leben fund Tob. - hierzu tommt noch ein breinkitges Luftpiel "Der herr Konfettionereijende". - Rindervorftellung Conntag

d Das Lichtipieltheater am Martiplay wartet mit einem febr fconen Brogramm auf und gwar bat es ben Filen, "Am Mreugiveg ber Leidenichaft", ben gut feben fich febr Sohnt, und auch vielle anregen dürfte, two wer helfen Ichreszeit

einmal ins Lichtspieltheater zu geben. d Bangenoffenichaft Um Donnerstag abend hielt die Gemeinnüttige Baugenoffenschaft im Reftaurant Ajcheib früher Marheimer) eine Berfammbung ab, in der, da bie verhaltntffie fich fidrfer eiwichen haben, vorfantig leber alle Bam plane zu Grabe getragen wurden. Der Loritzende, berr Rechts-unwalt Schmidtborn gab ein erichopfendes Bild von den unermildlichen Arbeiten bes Boritandes und Auflichteretes, um ben Bau von einigen Saufern in die Wege gu leiten. Dag nun alle Blane, alle Arbeit, umfonft wur, baran ift die enoume Tenerung aller Baumaterialien fcmlb. Ein einfaches Wohn hand würde heute 130 000 Mart foften. Roch bem Bericht bes herrn Dr. Schmidtborn tragt aber auch die Regiebeng in Biedbaben mit Schuld, daß nicht ichon in weniger truren Tagen mit Bemen angefangen wurde Alle bon ihr gie genehmigenden Phine und Bezugoicheine, erforberten Bochen, in benen oas Material natürlich wieder weiter erbeblich gestiegen maren, Alfio auch ber Langfamteit und bem Schemb unferer boberen Bermattungsbehörden, verdanten wir es, bug nicht einige Sauje unfere dringende Wohmingenot Unbern tounen. Borlaufig ift nun die Bougenoffenschaft jur Untätigfeit berurteilen. 3bre Schuld iff es nicht, und ben herren, die nun feben muffen, bag ihre Arbeit, Die jum Wohle vor gangen Genbr eingesehn wurde, erfolgtvo war, gebührt aller Dank. Hoffen wir bag bald beffere Beiten kommen und bann die Bangenoffenschaft mit grofterem Erfolge ihr Wert wieber aufnehmen tann.
d Berfanimlung. Die U. S. B. halt bente, Samstag

mattag 5 Uhr im Lotale bon Chr. Schafer fier eine Berfaumt. Bung ab, in der herr Barteifefrefar Ditte, Frantfurt a. M. über bas Thema: "Alufere gegenwärtige Lage und warum treten wir nicht in die Regierung ein", sprechen wird. Abende. 30 fpricht Berr Otto in Altendies und am Smatag mittag 1 Uhr in Seiftenbach und um 4 Uhr in Freienbies.

1: Baldninftein, 17. Juli. Ter erft neugegrundete Sportberein veranstaltet am morgigen Sountag ein Sport feft, bei dem der junge Berein unt ausgesenten Breifen die Liebe jum Sport unter feinen Mitgliedem fordern und neue Mitglieder gewinnen will. Tangmufit, Karufielbeluftigung und fonftige Buden forgen für weitere Unterhaltung auf dem Jefte

Lette Machrichten.

Eigener Radeichtenbienft ber Dieger und Emfer Beitung.

Unterzeichnung bee Stohlenvertrages.

M3. Spa, 16. Juli. In der hentigen Bollfinung der Vonferenz hat die deutsche Delegation den Roblenbertrag unterzeichnet, jedoch ohne den § 7 der die Einmarschflausei euthalt. Gleichzeitig ift in bem untergeichneten Bertrag Oberichlefischen Roblencebier erzielt morben.

Mildfühe für Deutschland.

M3. Berlin, 16. Juli. Der beutide Geschäftsträger in London, Sthamer hat dem Borsipenden des Maritume Service folgende Rote gesandt: Der deutsche Geschäftsträger beehrt sich, dem Borsipenden des Maritime Service of the Reparation Commission im Auftrage feiner Regierung mitguteilen, daß die ameritanische gemeinnutige Gesell-id aft American Dairh Catile Company in Chicago bem Berlin, mehrere Taufend Milchtübe, vermulich 100 000 Stifet, nebft notigem Rraftfutter gur Beringung gestellt bat, um die brangende Rot der Milchberforgung unterernahrier beuticher Rinber, befonders für ten fommenden Biater gut milbern. Dentichland bat fur ben Abtran port für Dilichführ, der, um Biehberlufte gu bermeiben, ble jum Binter beendet fein muß, ju forgen. Da die beutiche Regierung teinen geeigneten Schifferaum jur Durchführang des ameritanischen Liebestwertes befint, bitte Stimmer ben Borfinenden, den jum Transport ber Militebe erforberlichen Schifferaum gur Berfügung in ftellen. Da wegen ber befonberen Gigenart bes Transporte fich gemige Einbauten any ben Schiffen erforberlich nieden, mare Sthamer dem Barfigenben bantbar, wenn er ihm balbigen Leicheib gufommen laffen würbe.

Betr.: Erweiterter Geschäftsverkehr im Sandelsgewerbe am Countag, den 18. Juli 1920.

Auf Grund bes § 105 e in Berbindung mit dem \$ 55 a ber Reichsgewerbe Dronung wird hiermit in Conntag, ben 18. Juli 1920 anläglich ber Regatta ein erweiterter Geichafteberfehr im Sanbelogewerbe für bie Beit bon 8 Uhr vormittige bie 6 Uhr nachmittage

Bahrend des Dauptgomesdienftes von 9,30-11,30 Uhr find bie Berfaufeftellen jedoch geschloffen gu halten. Bum erweiterten Gefchaftsbertebr find jugeliffen: Camtliche Bertaufoftellen bon Bortoft, Obisund Baderelwaren, ferner Gefchafte mit Reifeanbenten und der Zigarren und Zidareitenberfaufs Bad Ems, den 16. Juli 1920.

Die Boligeiverwaltung.

Schulgeld der gewerblichen Fortbildungeichnte.

Bom 1. April Ifb. 38. ab tft das für ben Befuch ber gewerblichen Fortbildungsichule zu gahlende Schulgelb wie folgt festgesett:

Für Emfer Schüler auf 4 Marrt halbjährlich, Für auswärtige Schuler, beren Eltern ober Dei ter nicht Mitglieder Des hiefigen Gemerbebereins find auf 8 Mart halbjährlich.

Das Schulgeld ift an die Stuffe ber Fortbilbungs. ichule zu zahlen.

Bad Ems. ben 14. Juli 1920.

Der Magiftrat.

Befanntmachung. Beir Ginrichtung eines Offizier-Rafinos.

Bur Ginrichtung ale Offiziere Crfino für bie Befagungetruppen wird ein Saus gefucht . Dasselbe muß enthalten:

- 1 Stücke,
- 3 Raume als Spetjefaal, 1 Raum als Schenfiaal,
- 1 Bibliotheffaul, 1 Lefefaal,
- 1 Spielfaal (Billard).
- 1 bis 2 Zimmer als Wohnung für 2 Orbonan-

Das Saus muß bellegen fein Boifchen Sturfaulund Schloß Langenan. Angebote werden bis sum 20. d, Mis. im Einquartierungsamt entgegen genommen. Bab Ems, ben 17. 3nli 1920.

Der Magiftrat.

*** Lieferbar laufend jedes Quantum

:: Reiner Rauchtabak ::

Ia Qualität, Fein-, Mittel-, u. Grobschnitt in neutraler 100 gr. Packung versteuert. Interessenten belieben Preisliste einzufordern.

Abgabe nur an Wiederverkäufer.

Tabakgroßhandlung Andreas Straub Freiendiez (Post Diez).

Fernruf Nr. 223 -*****************

-- Nur heute = billiger Verkaufstag

Pfund Mk. 7 .-

Quirein. Diez. Rosschlächterei.

Freiwillige Berfteigerung.

Dienstag, ben 20. Buli, mittage 4,30 (Sartenballs 9: Stoll-Dies (Binfenbacherweg): 1 willftunbiges Bett Schreibfetretar, 1 Ruchenichrant mit Glabauffau. febr gute Rabmaichine mit Buffbetrieb, Ti'che Schräntchen, Baichfommobe, I braunes Ripsisia, und 6 Bolfterftuble, 2 gestreifte Sprungfedermatragen, Stuble, 1 Stopierpreffe, berichiebene Damenmantel, Herrenanglige u. a. mehr. 1 Stunde borber Befichtigung.

Bhilippbaar, Bollg. Beamter, Dieg.

************************ Zum Sportfest in Balduinstein

Conntag, den 18. 3nti Grosse Tanzmusik u.

Karusselbelustigung wogu freundfichft einlabet

6856366666000006666686668665666666

- Inh : H. Ascheid. -

Sonntag, den 18. Juli von nachmittags 4 Uhr ab

ausgeführt von erstklassigen Künstlern.

Es ladet freundlichst ein

H. Ascheid.

Todesanzeige.

Heute abend 111/2 Uhr entschlief nach langem, schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden unsere liebe Mutter, Großmutter und Schwiegermutter

Frau Heinrich Marx W

Mathilde, geb. Zappei

im Alter von 58 Jahren.

Dies zeigen tiefbetrübt an

die trauernden Hinterbliebenen.

DAUSENAU, Lüdenscheid (Westf.), Bleidenstadt, den 16. Juli 1920.

Bie Beerdigung findet Montag nachm. 21/2 Uhr statt.

Hotel Guttenberg, Bad Ems

Aus Anlaß der Regatta Sonntag, 18. Juli, abends

GARTEN-KONZERT

Hotel Stadt Wiesbaden

BAD EMS

Samstag abend ab 9 Uhr Montag abend ab 7 Uhr

= in der neueröffneten Weinstube. =

Emser Lichtspielhaus Gentral-Sotel Römerfir. 62 Central-Botel

Samstag: 8-10 abds.

3-10 abds.

Montag Dem Glude entgegen Relmoman in 5 Mirn hauptbarftellerin Side Botter.

Die Liebesfdule. Buftpiel in a Miten

Erlaube mir hiermit dem verehrten Publikum von Bad Ems und Umgebung anzuzeigen, daß ich mich als

Kürschner

hier Bahnhofstrasse 6 niedergelassen habe. Halte mich dem verehrten Publikum in sämtlichen Reparaturen, sowie Aufbewahrung von Pelzen bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

Karl Heckhoff, Kürschner, Ems, Bahnhofstr. 6

Gewerbeverein Bad Ems.

In ben nachften Tagen wird ber halbjährliche Mitgeledebeitrag bon Mart 7,50 erhoben und bert weifen wir beshaho nochmals auf ben am 25 Juni gefaglen Beichlus. Rach biefem find wir Mitglieb des Gefamtberbanbes ber Gewerbebereine, Gib Biesbaden. bon deffen Birten wir und im Bu anderen Juterefignberbanden nugbringende, 2! cheit

Bon bem Jahresbeitrag gabien wir bann Marf 10 pro Mitglied an obigen Berband. Bad Em & ben 16 3uli 1920.

Der Borftand.

Sonntag, den 18. u. Montag. den 19. Juli nachmittags von 3 Uhr ab

Für gute Speisen u. Getränke :: ist hinreichend gesorgt ::

Es ladet ergebenst ein

Emil Höhn.

Fernruf 2437

Coblenz

ohne Operation

auf

Daturgemässem

Nur Hohenzoliernstrasse Nr. 20

PARK-CAFE

Sonntag, den 18. Juli abends:

Große bengal. Beleuchtung sämtlicher Garten- u. Parkanlagen

Pfirsisch-Bowle, Ia. Apfelwein

4f. Biere - Vorzügl. Kuchen - Eis -

Diners - Soupers

Oscar Treuter, Bad Ems.

PARK-HOTEL

Frischobstmarmelade 3wetiden In Obfifrant friich eingetroffen.

B. Biet, Ems.

Fachbach. Gafth. Stadt Cobleng Morgen Conntag

Mlaviermufif.

Fast usuer Anjug Cutaman, mit geftreift. Sofe für ichlante Figur ju vert. Bahnhofftr. 3 II, Ems.

Nur für Wiederverkäufer! Viel Geld sparen Sie, wenn Sie ans Lager kommen.

Ich offeriere: 800 Stck. sort. Waschgarnitugen,

3000 Stek. sort. Weingläser, 20 000 Stek. sort. Bier-

gläser in all. Größen, Wagg, Einkochgläser 2 Wagg. sort. Porzellan Albert Rosenthal,

Hühnerfutter. (Gerfte) empfichlt

Nassau a. d. L.

Rich. Steuber, Ems

Junger Mann, welcher in Ems in Stellung ift, fucht für fofort ob fpater 1622 Logie mit Kost

in Brivat. Angeb. m. Breis unter I. 87 an bie Gefc

Gasthaus z. Silberau, Ems Sonntag, den 18. Juli, nachm. von 4 Uhr an

wozu freundlichst einladet

Bu vertaufen:

200 Mir fcmal Leiften

für Schreiner, Türen u.

Fenfter m. Glas, Tifche platten, 1 Bafchtommobe

Spiegel, Gartenbante,

Betroleumlampen, Rinb.

leberne Reifetafden, eine

Bartie Bigarren, 1 Ra-

nindenftall billig abgug.

Mainzerftr. 4, Ems

Unerfahrene

原文本語 語 会 至原

laffen fich irreführen un

taufen teure nunlofe Mittel.

menben Begelftorungen u. jich bei Begel Stodungen

nur an M. Coliens, Sams burg I Unegabe. Benn alles vergeblich, faffen Sie

noch einmal Mut u brouchen

mein enerfannt mirtiames Spezialmittel. Bollfommen

Erfolg in 8-4 Zagen Berufeitor.

Babtreiche Dantichreiben

Distreter Berfand.

Gorantie.

unfchäblich.

weiße Flurtoilette,

Frau Aug. Habel, Ww. ff. Kaffee u Kuchen Getränke nach Belieben

für Erächtigkeits-and alle Derficherungen fucht Vertreter

unter gunftigen Bedingungen. Baterfandifdie Bieb. Berficherungs : Gefellichaft, Dresben, Berberit. 29.

Zuverlässiger Maschinist für 200 PS Lotomobile für fofort gefucht. C. G. Schmidt, Drahtwerte, 21.=65., Niederlahnstein.

Kaufe alle Sorten

Brennholz u. erbitte Angebote mit Lieferzeit, Länge u. Zopf.

Michael Kleinmann.

Schlossstr. 31

Tel.-Adr.: Holzvertrieb. 2 libr Mndacht

Gef.=B. Sängering Bad Ems.

Sonntag, den 18. Juli, abende 61/0 Uar nach der Regatia

Hauptprobe mit Gefangverein Riebern a "Blud auf", Emferhutte

in ber Mula ber Realfdule Bollgabliges Gricheinen ge-

Der Borftanb. Gin braves

Mädchen für ben haushalt gefucht. Grau Berninger, Dies. Bilbelmftr.

Gin alteres Madchen

für

āmi

low

Ber

mit

fine

enth

teile

jur Führung eines mutten lofen Daushalts gefucht. Off unter E. 188 an die Gefa Bir fuchen jum foforngen inteitt einen 1563 Einteitt einen

Lehrling mit guter Sandidrift und Schulbilbung aus achtbarer

Borfdufperein gu Die

2 trächtige Braufilb. Ries. Kaninden

Romerfir. 49, Eml Tennisichläger,

gu perfaufent

engl. Art, gu verfaufen. Drantenweg 2, Gmi. Rindersitzliegewagen

gu bert, Friedrichftr. 1,6m

Kluge Frauen gebrauchen bei Regelno-rung und Stodung meine auch in ben harmadigiten Sallen ficher wirfenben Gper gialmittet. Beftellen Gie Beftellen Git meine unfdablicen, fidet wirfenben Mittel m. Garan tiefchein. Ginen Berfuch bei mir werden Sie nicht bo reuen, fireng histerter Ber fand Erfolg icon in einigen Lagen. D Majubr, Sam-burg & Eimabütteterfir. B

Rircht, Radricter Bab 6ms.

Ratholifche Rirde Sonntag, ben 18. Jult. 8. Sonntag nach Pfingiten Beilige Meffen:

In der Bfarrtirge 61/2 Ut Brebigt, 8 Uhr : Rinbergottesbient. 10'/4 Ubr Dochamt, Bredist in ber Rapelle bes Marienfranfenhauses 8 libr # ber alten Riiche 8 Uhr.

Nachm 11/2 Uhr Mntier-gottes Andacht. Wahrend der Woche find bi-Meffen um 68/, nob 71/4

Dies Ratholifde Rirde Sonntag, 18 Juli. Conntag nach Pfingfice 71/9 Uhr: Friihmeffe

Habenicht, Spez. - Institut Berufsstörung

Koblenz jeden Samstag v. 9-1 Uhr

! Warne vor Nachahmung !

rens ist sehr einfach unt erfordert täglich kaum Minute Zeit. -100 Adressen Geheilter auf fast alieu Gegenden, sowii d aufklürende Schrift übe , Habenicht - Methode' Fruchleidenden Wunsch vom

Haupt · Institut Kölu & Sachsenhausen 39

geg. Ruckporto zugesandi